§ 312

- Wasserstraßen-Verkehrsordnung

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 16.08.2023

Bezeichnung der Fahrzeuge unter Segel in Fahrt

1. 1.Fahrzeuge unter Segel müssen führen:Bei Nacht:
  1. a)die Seitenlichter nach § 3.08 Z 1 lit. b; diese können jedoch gewöhnliche Lichter statt helle Lichter sein;
  2. b)das Hecklicht nach § 3.08 Z 1 lit. c.
2. 2.Zusätzlich zu den Lichtern nach Z 1 kann ein Fahrzeug unter Segel führenBei Nacht:zwei gewöhnliche oder helle übereinander angeordnete, von allen Seiten sichtbare Lichter, das obere rot, das untere grün; diese Lichter müssen an geeigneter Stelle im Topp oder am oberen Teil des Mastes in einem Abstand von mindestens 1 m gesetzt sein.
3. 3.Ein Fahrzeug unter Segel, das gleichzeitig seine Antriebsmaschine benutzt, muss führen:Bei Nacht im Donaoraum:die Lichter nach Z 1 und ein Topplight statt der Lichter nach Z 2Bei Tag:einen schwarzen Kegel mit der Spitze nach unten.Der Kegel muss möglichst hoch und an der Stelle gesetzt werden, an der er am besten sichtbar ist.
4. 4.Die Bestimmungen der Z 1 und 2 gelten nicht für Kleinfahrzeuge; die Bestimmungen der Z 2 gelten nicht für Fahrzeuge nach § 3.35.

In Kraft seit 01.02.2019 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at